

# Österreich unterwegs 2013/2014

## Projektübersicht

„Mobilität gestalten und verändern“. Das ist der Anspruch des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvi), wird einleitend zum „Gesamtverkehrsplan für Österreich“ festgehalten. Wenn man aber etwas sinnvoll gestalten und verändern will, braucht man umfassende Informationen, über die Sachlage und die Hintergründe. Mit der österreichweiten Mobilitätserhebung „Österreich unterwegs 2013/2014“ wurden genau diese Informationen zur Mobilität geschaffen. Eine hohe Qualität der Erhebung war dabei bereits in der Vorbereitungsphase ein zentrales Anliegen.

### Landesweite Kooperation und Nutzung von Synergien

Mobilität zu gestalten ist keine alleinige Aufgabe des Ministeriums, wesentliche Zuständigkeiten liegen auch bei den Ländern und Gemeinden. *Österreich unterwegs* ist ebenso ein Leuchtturm bei der Erhebung von Mobilitätsdaten hinsichtlich der Zusammenarbeit von Bund und Ländern. Mit dem Ziel, österreichweit Mobilitätsdaten gemeinschaftlich und einheitlich zu erheben, auszuwerten und zu verwalten, haben sich mehrere Bundesländer (Burgenland, Niederösterreich, Steiermark, Tirol) sowie die Betreiber der hochrangigen Verkehrsinfrastruktur (ASFiNAG, ÖBB Infrastruktur AG) am Projekt beteiligt.

### Standardisierung der Erhebungsmethoden

Darüber hinaus liegt nun durch die einheitliche Methode KOMOD (**K**onzeptstudie **M**obilitäts**D**aten Österreichs) ein gemeinsamer „Werkzeugkasten“ bereit, um kommende Erhebungen der Gebietskörperschaften vergleichbar und in hoher Qualität durchzuführen.

### Begleitstudie zum Thema Betreuungsaufgaben

Weiters wurde vom bmvi eine ergänzende, eigenständige Begleitstudie zu „Österreich unterwegs 2013/2014“ mit dem Titel „Mobilität von Menschen mit Betreuungsaufgaben“ beauftragt. Diese Studie widmet sich eingehend den besonderen Mobilitätsbedürfnissen und -herausforderungen jener Personengruppe, die Betreuungstätigkeiten für andere Personen übernimmt.

### Grenzüberschreitende Kooperation im Projekt BRAWISIMO

Eine weitere Dimension der Kooperation betrifft die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Slowakei im Projekt BRAWISIMO (Region **B**ratistava-**W**ien: Studie zum **M**obilitätsverhalten), welches auf österreichischer Seite - für einen eingeschränkten Teilzeitraum - unmittelbar an *Österreich unterwegs* gekoppelt war.

Projektziel war es, gemeinsam mit den slowakischen Projektpartnern für die gesamte Twin-City Region „Wien-Bratislava“ aktuelle und kompatible Mobilitäts- und Verkehrsdaten zu schaffen. Neben einem einheitlichen Datensatz zur Haushaltsbefragung für die gesamte Untersuchungsregion (Ost-Österreich und West-Slowakei) stehen daher auch Daten aus einer separaten Querschnittsbefragung zum grenzüberschreitenden Verkehr zwischen Österreich und der Slowakei zur Verfügung. Diese Berichte und Datensätze sind auf der BRAWISIMO Projektseite verfügbar.

### Berichte zu "Österreich unterwegs 2013/2014"

Mit dem vorliegenden Bericht werden die wesentlichen Ergebnisse aus „Österreich unterwegs 2013/2014“ dargestellt. Eine differenzierte Betrachtung von Personengruppen und Raumtypen, aber auch der Vergleich mit der Erhebung von 1995 ermöglichen ein vertieftes Verständnis der Mobilität und deren Entwicklung seit den letzten zwanzig Jahren.

Neben dem vollständigen Ergebnisbericht zu „Österreich unterwegs 2013/2014“ steht auch eine Kurzfassung (Management Summary) zur Verfügung.

Der Bericht der Begleitstudie „Mobilität von Menschen mit Betreuungsaufgaben“ ist über [www.oesterreich-unterwegs.at](http://www.oesterreich-unterwegs.at) als PDF verfügbar.

### Zitationshinweise

Hinweise zur Zitation für alle Berichtsteile, die im Zusammenhang mit „Österreich unterwegs 2013/2014“ erstellt wurden, sind in einem eigenen Dokument enthalten.

## Österreich unterwegs 2013/2014

### Datensätze und Zusatzinformationen

Österreich unterwegs steht nicht nur für eine einmalige Erhebung, sondern repräsentiert ein neues, nachhaltiges Modell für die Durchführung zukünftiger, bundesweiter Erhebungen, das auf den folgenden, wesentlichen Eckpfeilern beruht:

- Kooperation zwischen Bund und Ländern mit dem erklärten Ziel, österreichweit Mobilitätsdaten gemeinschaftlich und einheitlich zu erheben, auszuwerten und zu verwalten.
- Anwendung eines österreichweiten, methodischen Standards für Mobilitätserhebungen (KOMOD), um bessere Vergleichbarkeit von Erhebungen unterschiedlicher Institutionen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu ermöglichen.
- Weitreichende Verfügbarkeit der Berichte und Datensätze im Sinne eines „Open Government Data“-Ansatzes

Um einen möglichst breiten Nutzen aus den Daten zu Österreich unterwegs generieren zu können, gibt es ausführliche Zusatzinformationen zu folgenden Themenbereichen:

- **Methodenberichte**
- **Anonymisierte Ergebnisdatensätze**
- **KOMOD-Handbuch und Informationen zum KOMOD-Prozess** (Standardisierung von Erhebungsmethoden)
- **Fragebögen und Anhänge in editierbarem Format**

#### Methodenberichte

Die Arbeiten zu „Österreich unterwegs 2013/2014“ wurden in folgenden, separat beauftragten Arbeitspaketen durchgeführt:

- Arbeitspaket „Erhebungsdurchführung“
- Arbeitspaket „Datenverarbeitung, Hochrechnung und Analyse“
- Arbeitspaket „Stichprobenziehung und Externe Qualitätssicherung“

Zu jedem Arbeitspaket ist ein eigener Methodenbericht verfügbar. Während der Schwerpunkt des Ergebnisberichts zu „Österreich unterwegs 2013/2014“ auf der Darstellung der Erhebungsergebnisse liegt, wird in den Methodenberichten detailliert auf die Umsetzung der einzelnen Arbeitsschritte aus Sicht des jeweiligen Arbeitspakets eingegangen (z.B.: detaillierte und taxative Auflistung der durchgeführten Plausibilitätskontrollen, Datenkorrekturen und Imputationen)

#### Anonymisierte Ergebnisdatensätze zu „Österreich unterwegs 2013/2014“

Mit Unterzeichnung der Datennutzungserklärung wird auch die Kenntnisnahme und Einhaltung der darin angegebenen wissenschaftlichen Grundsätze und Regeln im Umgang mit den Daten des Datensatzes bestätigt (z.B.: hinsichtlich statistischer Aussagekraft).

#### Eine Weitergabe des Datensatzes an Dritte ist daher strikt untersagt!

Im Falle von Arbeitsgemeinschaften, Konsortien, etc. ist von jedem Partner einzeln eine unterzeichnete Datennutzungserklärung für den Bezug der Daten erforderlich.

Die anonymisierten Datensätze werden in den beiden Formaten CSV und SPSS übermittelt.

Weitergehende Informationen zur Struktur und Umgang mit dem Datensatz sind neben dem unten genannten Dokument „Datenstruktur und Codierschema“ auch im Methodenbericht zum Arbeitspaket „Datenverarbeitung, Hochrechnung und Analyse“ enthalten.

## Datenstruktur und Codierschema

Im Dokument „Datenstruktur und Codierschema“ sind, neben der Beschreibung des prinzipiellen Aufbaus des Datensatzes, die in der Erhebung „Österreich unterwegs 2013/2014“ konkret verwendeten Variablen und Codierungsdetails vollständig und in KOMOD konformer Form zusammengetragen.

Anmerkung:

Allfällige in diesem Dokument vorkommende, marginale Anpassungen oder Ergänzungen zum Codierschema lt. KOMOD-Handbuch werden im Zuge der Überarbeitung des KOMOD-Handbuchs dokumentiert und übernommen werden (s.h nächster Punkt)

## KOMOD-Handbuch, Informationen zum KOMOD-Prozess

Das KOMOD-Handbuch dient als zentrales Dokument im Sinne eines österreichweiten Standardisierungsprozesses. Dieser Prozess soll der Vereinheitlichung von Qualitäts- und Erhebungsstandards für Mobilitätserhebungen dienen, um eine bestmögliche Vergleichbarkeit und hohe Qualität von Mobilitätserhebungen zu gewährleisten, sowie eine Zusammenführung getrennt durchgeführter Erhebungen zu ermöglichen.

Im Zuge der Beauftragung von „Österreich unterwegs 2013/2014“ wurden die Vorgaben aus dem KOMOD-Handbuch sehr eng befolgt und konnten in den meisten Fällen 1:1 umgesetzt werden. Als Beitrag zum Standardisierungsprozess sowie als logische Konsequenz der erstmaligen, großflächigen Anwendung des KOMOD Standards erfolgt als nächster Schritt eine Überarbeitung des KOMOD-Handbuchs. Darin werden einerseits jene vereinzelt Fälle, bei denen es aus praktischer Notwendigkeit im Zuge der Durchführung von „Österreich unterwegs 2013/2014“ zu geringfügigen Abweichungen der Empfehlungen aus dem KOMOD-Handbuch kam, dokumentiert, analysiert und gegebenenfalls die Empfehlungen im Handbuch erweitert und/oder angepasst. Andererseits werden die methodischen Erkenntnisse, die aus der nun abgeschlossenen Erhebung „Österreich unterwegs 2013/2014“ gewonnen werden konnten, dokumentiert und diese können ebenfalls zu sinnvollen Erweiterungen oder Anpassungen im Handbuch führen.

Diese Arbeiten sind derzeit im Laufen und nach Fertigstellung wird die aktualisierte Version des KOMOD-Handbuchs auf [www.oesterreich-unterwegs.at](http://www.oesterreich-unterwegs.at) zur Verfügung gestellt (und die Vorversion ablösen). Bis zu diesem Zeitpunkt kann die aktuell verfügbare Version des KOMOD-Handbuchs (V1, Stand: 2011) bereits gut als Referenz verwendet werden. Diese stammt aus dem Jahr 2011, sie bildet also den Stand vor Beauftragung und Arbeitsbeginn von „Österreich unterwegs 2013/2014“ ab.

Hinweise:

- Die in „Österreich unterwegs 2013/2014“ verwendeten Fragebögen sind eine Konkretisierung und Weiterentwicklung gegenüber den Vorschlägen im KOMOD-Handbuch und werden im Zuge der Überarbeitung des KOMOD-Handbuchs übernommen werden.
- Codierlisten in Anhang „G“ bis „J“ des KOMOD-Handbuchs:  
Hierzu wird in Hinblick auf die Durchführung und Codierung von „Österreich unterwegs 2013/2014“ auf das ebenfalls verfügbare Dokument „Datenstruktur und Codierschema“ verwiesen, welches den aktuellsten und für „Österreich unterwegs 2013/2014“ finalen Stand darstellt. Darin sind vollständig die in der Erhebung konkret verwendeten Variablen und Codierungsdetails in KOMOD konformer Form zusammengetragen.  
Allfällige darin vorkommende, marginale Anpassungen oder Ergänzungen zum Codierschema werden im Zuge der Überarbeitung des KOMOD-Handbuchs dokumentiert und übernommen werden. Details zur Codierung von Fragestellungen, die nicht in „Österreich unterwegs 2013/2014“ enthalten sind, aber vorausschauend bereits ins Codierschema im KOMOD-Handbuch integriert worden waren, bleiben jedenfalls unverändert.

Als zusätzlicher Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion ist ebenfalls der umfangreiche Forschungsbericht zum Projekt KOMOD verfügbar, welcher als Grundlage für die Erstellung des KOMOD-Handbuchs diente.

### Fragebögen (editierbares Format)

Dies sind die Druckvorlagen der Original Fragebögen, die in „Österreich unterwegs 2013/2014“ eingesetzt wurden. Sowohl Layout als auch Inhalt dieser Fragebögen können frei verwendet werden und unterliegen keinen Nutzungseinschränkungen.

Es ist ausdrücklich gestattet, diese Fragebögen als Vorlage für eigene Erhebungen zu verwenden und gegebenenfalls anzupassen.

Im Sinne einer Standardisierung von Mobilitätserhebungen und zur Verbesserung der Vergleichbarkeit unterschiedlicher Erhebungen ist dieses Vorgehen auch gewünscht und sinnvoll. Zu diesem Zweck liegt auch eine Version der Fragebögen ohne „Österreich unterwegs“ Logo in editierbarem Format zur freien Verwendung bei, welche mit gängigen Softwarepaketen bearbeitbar ist.

Hinweise:

- Obwohl Layout und Inhalte frei adaptiert werden können, ist es im Sinne der bestmöglichen Vergleichbarkeit natürlich naheliegend, dass für jene Fragen, die exakt denselben Inhalt abfragen, die konkrete Formulierung der Fragestellung auf dem Fragebogen unverändert übernommen wird.
- Die Fragebögen sind eine Konkretisierung und Weiterentwicklung, der in Anhang „D“ der aktuell verfügbaren Version des KOMOD-Handbuchs (V1, Stand: 2011) enthaltenen Vorschläge zur Fragebogengestaltung und ersetzen diese vollständig. Diese Änderungen werden erst in der nächsten Revision des KOMOD-Handbuchs übernommen werden.
- In den Anhängen „G“ bis „J“ der aktuell verfügbaren Version des KOMOD Handbuchs (V1, Stand: 2011) wurde bereits eine Vielzahl zusätzlicher, möglicher Fragestellungen im Rahmen von Mobilitätserhebungen vorausschauend mitaufgenommen und komplett ins hierarchisch aufgebaute Schema dieser Codierlisten integriert. Somit können auch viele Fragenstellungen, die nicht in „Österreich unterwegs 2013/2104“ erhoben wurden, dennoch KOMOD konform erhoben und codiert werden.

### Anhang „C“ – Ergebnistabellen des Ergebnisberichts (editierbares Format)

In Anhang „C“ des Ergebnisberichts zu „Österreich unterwegs 2013/2014“ sind auf ca. 200 Seiten detaillierte Auswertungen zum Mobilitätsverhalten inkl. statistischer Kennzahlen (Standardabweichung und Konfidenzintervall) ausgegeben. Als Arbeitsbehelf sind zusätzlich die Original Tabellen in editierbarem Format verfügbar.

### Kontakt

Dipl.-Ing. Roman Kirnbauer  
Abteilung II / Infra 2 - Infrastrukturplanung  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
A-1030, Radetzkystraße 2

E-Mail: [roman.kirnbauer@bmvit.gv.at](mailto:roman.kirnbauer@bmvit.gv.at)

Tel.: +43 1 71162 651105

Mobil: +43 664 818 9085

Fax.: +43 1 71162 651199